

INHALT

EINFÜHRUNG	7
1. HILF DIR SELBST, SO HILFT DIR GOTT	15
2. DIE SEHNSUCHT NACH DEM WISSEN	27
3. EIN UNGEÖHNLICHER FORSCHUNGSWEG	36
4. NICHTS IST, WIE ES SCHEINT. DER SCHEIN TRÜGT	49
5. DAS PRINZIP DES ALTERNS	58
6. WIR ALTERN VOM ANFANG DES LEBENS AN	74
7. DIE WEISHEIT DER AHNEN	89
8. ZU VIEL VON ALLEM SCHADET	96
9. POLARITÄT UND RHYTHMUS DES LEBENS	113
10. DAS LEBEN IST WIE EINE WELLE1	24
11. FAKTOR „LEBENSSTIL“	133
12. FAKTOR „LEBENSEINSTELLUNG“	145

13. FAKTOR „NERVENSYSTEM“	155
14. FAKTOR „REINIGUNG DES ORGANISMUS“	170
15. CHEMISCHES GLEICHGEWICHT I	183
16. CHEMISCHES GLEICHGEWICHT II	208
17. SCHWINGUNG DES LEBENS UND SELTSAME GENE	238
18. ENTDECKUNG DES PRINZIPS DES ALTERNS	261
19. STEUERUNG DER GENE	286
20. ERBLICHE MERKMALE UND EIGENSCHAFTEN	303
21. FAKTOR „GEISTIGE KRAFT“	332
22. HYPOTHETISCHE BIOTECHNOLOGIE DES LEBENS	360
23. ALLGEMEINE THEORIE DES ALTERNS	378
24. DER FORSCHUNGSWEG ENDET NICHT	402
LITERATURHINWEISE	417